

Anlage 1.8 zum Pachtvertrag - Pächterzustimmung

[Die Zustimmung wird in der Regel nur für Nebenflächen, z.B. Kabeltrassen und Wege in Frage kommen. Der Standort der eigentlichen PV-Anlage steht allenfalls noch sehr eingeschränkt zur landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung, so dass bestehende Pachtverträge in der Regel beendet werden müssen.]

Soweit eine Pächterzustimmung eingeholt wird, muss in einer Vereinbarung zwischen Eigentümer und Pächter auch der Pachtvertrag mit dem Pächter angepasst werden, um die eingeschränkte Nutzung zu dokumentieren. Hierbei sind die Textformerfordernisse für Pachtverträge zu beachten.

Einverständniserklärung des Pächters (Muster)

Ich, _____, bin aufgrund eines Pachtvertrags vom [●] land- und/oder forstwirtschaftlicher Pächter der folgenden Grundstücke:

Grundbuchblatt	BV-Nr.	Flurstück/e	Bezeichnung	m ²

Zwischen dem Eigentümer dieser Grundstücke und [●] wurde ein Pachtvertrag über die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (nachfolgend „**PV-Anlage**“ genannt) einschließlich der für ihre Errichtung und ihren Betrieb erforderlichen Nebenanlagen geschlossen. Zu den Nebenanlagen gehören insbesondere Schalt-, Mess- und Steuerungseinrichtungen, Strom- und Steuerleitungen für den Betrieb der PV-Anlage, eine Transformatoren- und Übergabestation zur Einspeisung der elektrischen Energie in das öffentliche Netz, Batteriespeicher zur Zwischenspeicherung der erzeugten elektrischen Energie, erforderliche Zuwegungen vom öffentlichen Wegenetz bis zum Standort der PV-Anlage und sonstige für den Betrieb der PV-Anlage erforderlichen Einrichtungen, einschließlich Abstellflächen und für den Betrieb freizuhaltende Flächen.

Als Pächter stimme ich hiermit einer Nutzung des Grundstücks zu diesen Zwecken zu. Mir ist bekannt, dass die Möglichkeit zur landwirtschaftlichen Nutzung des Grundstücks durch die PV-Anlage und ihre Nebenanlagen eingeschränkt wird.

(Ort, Datum)

Pächter